

Uradrucker Rundschäftsblatt.

Redigirt und herausgegeben von Franz Schwesler.

Mit hoher Statthaltereis-Bewilligung.

N^o 37.

Samstag den 12. September 1846.

8. Jahrgang.

Die Aufsätze zur Einschaltung sind höchstens bis Donnerstag Abends einzusenden, da später einlangende Gegenstände, ohne Ausnahme, erst die darauffolgende Woche aufgenommen werden können.

Concert-Anzeige.

Herr H. Krnstein, Orchesterdirector und Solospieler am k. k. priv. Theater an der Wien, gibt Sonntag den 13. September im hiesigen Theater sein erstes Concert, auf welches seltenen Kunstgenuss das p. s. Publikum hiemit vorläufig aufmerksam gemacht wird. — Das Programm enthält der Anschlag-Zettel.

Montag den 14. September, Abends 7 Uhr,
im Saale „zum weißen Kreuz“

Vocal- und Instrumental-Concert,

veranstaltet von Emil Ronniger, Sänger und Gesanglehrer. Billets zu numerirten Plätzen à 1 fl. 30 kr., Entrée 1 fl. E. M. sind im Kaffeehause zum weißen Kreuz, und am Abend des Concertes an der Cassa zu haben.

Lehranstalt-Eröffnungs-Anzeige.

Am 1. Oktober l. J. eröffnet die hiesige evangelische Gemeinde unter der Leitung ihres am 11. Oktober in dem reform. Bethause zu installirenden Pfarrers eine Lehranstalt, in welche Kinder beiderlei Geschlechtes, ohne Unterschied der Religion, zum Unterricht aufgenommen werden. Näheres hierüber beim gedachten Pfarrer, in der Infelgasse, im Scheer'schen Hause, allwo auch Kostgänger aufgenommen werden.

Einladung zur Pränumeration.

Bei Gebrüder Bettelheim in Urad ist zu haben:
Galletti's allgemeine Weltkunde,
oder: Encyclopädie für Geographie, Statistik u. Staatsgeschichte; 10te Auflage mit 5 astronomischen und 30 fein colorirten General- und Spezial-Karten. 1—4te Lieferung.

Pränumerations-Bedingungen:

Das Werk erscheint in 12 halbmonatlichen Lieferungen, am 1. und 15. jedes Monats; eine Lieferung kostet 40 kr. E. M.

Diejenigen, welche auf alle 12 Lieferungen voraus pränumeriren, erhalten das Werk für die Vorauszahlung von 6 fl. E. M. — Mit dem Erscheinen des 9ten Heftes tritt der lieferungsweise Preis zu 40 kr., und mit Vollendung des Werkes ein erhöhter Ladenpreis ein.

Kundmachung.

Am 14. des laufenden Monats September, Nachmittags 4 Uhr, wird der hiesige Casino-Verein in Betreff der zum Eigenthum desselben gehörigen Einrichtungen, und Aufrechthaltung wie Schlichtung der Vereins-Angelegenheiten, eine außerordentliche General-Versammlung abhalten; wozu die betreffenden Mitglieder im Sinne ordentlicher Congregations-Schlussfassung hiemit einladet

Anton Glacz, Präses.

Zur Nachricht.

Die diesjährigen öffentlichen Prüfungen an der hiesigen israelitischen Realschule werden Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, d. i. den 15. 16. 17. und 18. September stattfinden.

Jahrmarkts-Veränderung.

Von Seite der priv. Stadt Theresiopel (Winga) wird hiemit bekannt gemacht, daß in Folge eines von Sr. Majestät allergnädigst ertheilten Markt-Privilegiums vom 24. April 1845 Nr. 8539/110, der bisher am 6. Dezember abgehaltene Jahrmarkt der priv. Stadt Theresiopel (Winga), von nun an, und zwar für ewige Zeiten, in der Woche nach Michaeli abgehalten wird. Theresiopel den 5. September 1846.

Leopold Kelle,
Ober-Notär.

Herrman Goldner,

Herrenkleider-Berfertiger aus Pesth,

gibt sich die Ehre hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sich von dem gemeinschaftlichen Geschäft seines Vaters getrennt, schon während des kommenden Allerheiligens (nach altem Styl Demeters) Marktes, seine Kleiders-Niederlage im Baron Jerray'schen Hause haben wird, wo alle Gattungen Herrenkleider nach dem neuesten Geschmack und um die billigsten Preise zu bekommen sind.

Zwei Kostnaben

werden in einem der besseren Häuser zu Urad aufgenommen, wo nöthigen Falls auch ein Klavier zur freien Disposition steht. Auskunft ertheilt die Redaction.

Kundmachung.

Das gefertigte k. k. priv. Großhandlungshaus bringt seinen werthen Geschäftsfreunden und dem geehrten Publikum zur Kenntniß, daß es sich, nachdem die von demselben in den verfloßenen Jahren ausgeführten

Grossen Realitäten-Lotterien

mit so viel Beifall aufgenommen wurden, veranlaßt gefunden, nunmehr auch die Ausführung und Garantie der von Sr. Majestät allerhöchst bewilligten Auspielung des schönen und einträglichen herrschaftlichen Landgutes

Tarnowa dolna

im Sanoker Kreise in Galizien, wofür eine Ablösungs-Summe von **Gulden 200,000** Wien. Währ.

geboten wird, zu übernehmen. Diese große Lotterie zeichnet sich sowohl durch eine besonders reiche Ausstattung an bedeutenden Geldtreffern, als auch durch eine für das geehrte Publikum vortheilhafte Vertheilung derselben aus, und sie enthält in der ungewöhnlich namhaften

Anzahl von **32,500** Treffern im Gesamtbetrage von **533,000** Gulden W. W.

— bloß im barem Gelde

6000 Stück k. k. Dukaten in Gold, — **23,880** Stück k. k. österr. Silber-Thaler zu 2 fl. E. W. das Stück, und **2000**

Stück = Silber = Gratis = Gewinnstlose.

Der Haupttreffer beträgt **200,000** Gulden, die Nebentreffer **333,000** Gulden W. W.;

zusammen **533,000** Gulden W. W.,

vertheilt in 30 großen Treffern von fl. 200,000 — 25,000 — 15,000 — 10,000 — 5000 — 4000 — 3000 — 2500 — 2000 — 2000 — 1800 — 1500 — 1500 — 1500 — 1400 — 1400 — 1300 — 1200 — 1200 — 1100 — 1100 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000 — 1000

und in 32,470 Nebentreffern von Gulden 500 — 300 — 200 — 125 — 118 — 117 — 100 u. s. w. Der Spielplan ist äußerst interessant, enthält viele ganz besondere Vortheile, ist einfach, und für Jedermann leicht verständlich.

Das Los kostet nur 1 fl. Conv. Münze.

Auf 5 Lose wird 1 Silber-Gratis-Gewinnstlos, welches mindestens und sicher 1 Stück k. k. österr. Silber Thaler gewinnt, unentgeltlich aufgegeben. Abnehmer von 100 Lossen erhalten 20 Silber-Gratis-Gewinnstlose und in den ersten 3 Monaten nach Ankündigung dieser Lotterie noch als Provisoren 4 Geld-Prämien-Lose unentgeltlich, welche 4 Dukaten in Gold sicher gewinnen.

Die Vor- und die Haupt-Ziehung folgen rasch auf einander, nämlich wo nicht früher, die Vorziehung am 6., und die Hauptziehung am 8. März 1847.

Jene Handlungshäuser, Kaufleute und Lottocollectanten, welche bis nun mit dem gefertigten Großhandlungshause nicht in Verbindung stehen, und sich gegen eine angemessene Provisoren für den Absatz der Lose dieser großen Lotterie verwenden wollen, sind freundlich eingeladen, demselben ihre Adressen bekannt zu geben.

Wien am 29. August 1846.

G. M. Perissutti,

k. k. priv. Großhändler, Kärntnerstraße Nr. 1049, ersten Stock.

Die Lose sind hievon in großer Auswahl in der Schreibstube des Herrn

J. B. Daurer,

so wie in den meisten soliden Handlungen in Urad zu haben.

Gesucht wird eine Wohnung für einen Herrn, die auf dem Hauptplatz oder in der Hauptstraße, zu ebener Erde oder im 1. Stock aus 2 Zimmern bestehen soll, wovon eines mit der Aussicht auf die Gasse. Auskunft gibt die Redaktion.

Zu vermieten.

Im v. Dobschaw'schen Hause ist ein Gewölb mit 2 Zimmern und Küche, dann sind im zweiten Stock 3 Zimmer, wovon eines mit Gassenaussicht, 1 Küche und Speisekammer vom 1. Oktober l. J. zu verpachten. Näheres in der Eisenhandlung des U. Weiler, zur „goldenen Schaufel.“

Keller = Verpachtung.

Durch den löbl. Magistrat der kbnigl. Freistadt Acad wird der im sogenannten Präsektorats-Gebäude befindliche Keller, im Wege einer den 30. Oktober l. J. abzuhaltenden Licitation, in Pacht gegeben.

KS Pacht- und Verkaufs-Anzeige.

Vom 1. November l. J. ist in dem in der Hauptgasse situirten Anton v. Slat'schen Hause eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Boden, Holzschoppen, mit oder ohne Stallung zu vermieten. — Auch kann das in diesem Hause befindliche Keller-Wirthshaus, so wie die im Garten, nahe zum Brauhaus befindliche Kukuruz-Kotarka stündlich gepachtet werden. Ferner ist der in erwähntem Garten zu erzeugende Wein zu verkaufen. Näheres beim Eigenthümer.

Haus = Verkaufs = Anzeige.

Das in der Sonnengasse unter Nr. 750 bestehende Haus, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Auskunft erhält man bei der Redaktion.

Frisch angekommenes
Borszéker Sauerwasser,
ist zu haben auf dem Klingensbék'schen Zimmerplatz.

KS 3 Stück 70-eimerige Fässer
im Cyngelbind, sind zu verkaufen bei
U. Weiler,
Eisenbändler zur „goldenen Schaufel.“

Tret-Säcke,

aus Spagat bestens verfertigt, sind zu haben bei
Johann Ellen,
Seilermeister in der Kreuzgasse, im
v. Wittö'schen Hause.

Tret-Säcke,

aus Spagat bestens verfertigt, sind zu haben bei
Alois Dant,
Seilermeister in der Kirchengasse, im Ellen'schen Hause,
und auch im Verschleiß am Ecke der Bischofgasse,
beim Seilermeister Franz Ritta.

KS Licitation = Rundmachung.

Die nach Ableben der Gräfin Elisabetha Gatterburg in dem Paulischer Gebirg hinterbliebenen Weingärten, werden bei der am 13. September l. J., in den Vormittagsstunden, zu Paulisch im Hause der genannten Verstorbenen abzuhaltenden Licitation, unter annehmbaren Bedingungen tafelfeisch, — dann: eine goldene Kette, ein paar brillantene Ohrgehänge, eine alte Kalesche und andere Kleinigkeiten verkauft werden.

KS Weingarten = Fehlungs-Licitation.

Von Seite des Mönöcher kbnigl. Kameral-Verwalteramtes wird kund gemacht, daß die heutige Fehlung der im Ruwiner Gebirge liegenden zwei Weingärten des verstorbenen Acad. bürgl. Maurermeisters, Joseph Fischer, mittelst einer Sonntag den 13. September l. J. Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation dem Meistbietenden gegen bare Bezahlung verkauft werden wird.

Weinmasch = Zehent = Licitation.

Von Seite der im löbl. Temescher Comitats liegenden Keszintzer kbnigl. Fiskalitäts-Guts-Verwaltung wird hiemit bekannt gemacht, daß der heutige hierortige Weinmasch-Zehent, teilsrätig Sintauren Simer, am 13. September l. J. Vormittags 9 Uhr, im herrschaftlichen Gebäude zu Keszint dem Meistbietenden licitando verkauft werden wird. Kauflustige wollen sich daher am bestimmten Tag und Orte einfinden, wo auf Verlangen der Käufer die herrschaftlichen Bedungen, Fässer und Pressen zur Benützung während der Verzehung überlassen werden können.
Keszintz den 31. August 1846.

Hirschbach,
subst. kbnigl. Kameral-Geßpan.

Gerichtliche Licitation.

Das in der Vorstadt Gaja unter Nr. 487 liegende Haus des hiesigen Anwohners Andreás Dóka, so wie eine unter Nr. 130 befindliche Kette Wiese des Szawin Rantó, ferner, das in der Scheidungsgasse bestehende Haus des Juon Drodan, nicht minder endlich, 30 Stück Melkschafe des Flora Dehlyan, werden in Folge, zu Gunsten des Herrn Baron Georg Simon Sina am 15. Dezember 1840 unter Nr. 2874, und im Jahre 1844 unter Nr. 1737 gefällten Urtheile, wie auch in Vollzug des durch dieselben leztthin ausgestellten Gutshungsschreibens, mittelst am 14. September l. J. und den darauffolgenden Tagen, Nachmittags 3 Uhr, theils an Ort und Stelle, theils auf dem Rathhause abzuhaltenden öffentlichen Licitationen, verkauft werden.

Joseph Markovits,
Magistratsrath, als req. Richter.

Licitation = Rundmachung.

Das in der Vorstadt Scharbad unter Nr. 361 befindliche Haus des Ignaz Bachmann, so wie dessen Hauseinrichtungen, Wagen, 2 Pferde und Kühe, werden den 14. September l. J., Nachmittags 3 Uhr,

im erwähnten Hause; — die unter Map. Nr. 537 liegende 1 Kette Wiese, dann die in der Gelin unter Nr. 266 und 634 befindlichen $2\frac{1}{2}$ Ketten, und in Drowil unter Nr. 710 liegende 1 Kette Ackergrund den 17. September l. J., Vormittags 9 Uhr, im städt. Grundbuchamte licitand verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

Der in der Radnaer Windgasse unter Nr. 669 liegende und 2900 Quadrat-Klafter enthaltende Hausplatz der weil. Barbara Takatsch, wird im Wege der am 17. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitand verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

Der durch den hiesigen Injag, Johann Schmid, vom Mikalakaer Gr. n. u. Geistlichen, Herrn Blasius Jowanatsch, erkaufte, aber wegen Nichterlegung des gänzlichen Kaufschillings auf dessen Namen noch nicht überschriebene, in der Radnaerstraße unter Nr. 988 liegende, und wegen Befriedigung der Forderung des Geistlichen Herrn Blasius Jowanatsch in Beschlag genommene Hausplatz, wird den 19. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, öffentlich verlicitirt werden, wozu Kauflustige, mit hinlänglichem Neugelde versehen, eingeladen sind.

Paul Joanovits,
Magistratsrath, als ausgesendeter Creq.-Richter.

Gerichtliche Licitand.

Der im Galschaer Gebirg liegende und in gerichtlichen Beschlag genommene Weingarten des Paul Popowitsch, wird im Wege der am 20. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitand, sammt Preßhaus, Fesse und Weins-Geschirre, wie auch sonstigen Möbelen verkauft werden.

Albert Frantzely,
Magistratsrath, als exeq. Richter.

Nr. 2061. Kundmachung.

Von Seite der Krader königl. Kameral-Herrschaft, Ménécher Bezirks, wird hiemit kund gemacht, daß die Ruzniefung der auf der Zimänder Pusta in der VIII. Abtheilung vorfindigen, 298 Joch enthaltenden Wiesen in Pacht gegeben werden.

Der Termin der öffentlichen Licitand ist auf den 24. September l. J. festgesetzt, nach dessen Verlauf kein Nachbot stattfindet.

Theilnehmerwollende sind auf den bestimmten Tag in die königl. Kameral-Verwalteramts-Kanzlei zu Paulisch, allwo die Licitand um 9 Uhr Vormittags beginnt, hiemit geziemend geladen.

Pr. Ménécher k. Kam.-Verwalteramt.
Paulisch den 5. September 1846.

(S. Fortsetzung.)

Kundmachung.

Dem Magistrat der königl. Freistadt Krad wird kund gemacht, daß künftiges Jahr Wirthshäuser haltende Bürger ihre Willensmeinung, mit Angabe der Haus-Nummer, bei dem Rechnungsführungs-Amt, wo zu diesem Ende der nöthige Unterschriftsbogen erliegt, bis 17. Oktober l. J. unerläßlich eröffnen mögen, weil am besagten Tag die Gebühr an Jedem gleichmäßig eskittirt wird, und die zu diesem Ende versetzten Contrakte Jeder eigenhändig zu unterschreiben verpflichtet wird; Ursach dessen, werden zugleich alle an diesem Rechte Betheiligtseinwollende aufgefordert, vor der an jenem Tag abzuhaltenden Wirthschafts-Sitzung persönlich zu erscheinen.

Licitations-Kundmachung.

Das zu Gunsten des Kaufmanns, Herrn Karl Probst, in gerichtlichen Beschlag genommene, und in der Stadthausgasse unter Nr. 279 bestehende, dem hiesigen Tischlermeister Wilhelm Zielbauer und dessen Gattin, gebornen Anna Gajer, eigenthümlich gehörige Haus, wird mittelst einer den 26. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden öffentlichen Licitand verkauft werden.

Blasius Petrovits,
Magistratsrath.

Licitations-Kundmachung.

Hiemit wird kund gemacht, daß im Sinne der von Seite der Frau Helena v. Szuchodoßky, gebornen Sárossy, eingegangenen Verbindlichkeit, im Wege der mündlichen Prozedur zu Gunsten des Anton Lovászy von dem Richteramte des Herrn Oberstuhrichters Stephan v. Daniel gebrachten convincirenden Sentenz, das am Ecke der Ferdinands- und Franziscaplatz unter Nr. 781 befindliche und in gerichtlichen Beschlag genommene Eckhaus mittelst einer den 27. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitand verkauft werden wird.

Paul Joanovits,
Magistratsrath, als hiezu ausgesendeter Creq.-Richter.

Gerichtliche Licitand.

In Folge des unterm 15. Jänner l. J. Nr. 12, zu Gunsten des Herrn Johann Arkosy gefällten gerichtlichen Urtheils, werden 2 Ketten Wiesen des hiesigen Injaggen Moysha Podoba, mittelst einer am 28. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, im Grundbuchamte abzuhaltenden ersten Licitand verkauft werden.

Joseph Markovits,
Magistratsrath, als exeq. Richter.

Gerichtliche Licitationen.

Der in der Schlangengasse, nächst dem Gorniczek'schen Gasthause bestehende leere Hausplatz der Witwe Johanna Fischer, wird in Folge eines am 23. Juni l. J. unter Nr. 1352, zu Gunsten des Herrn Wundarzten Franz Klein gefällten Urtheils, mittelst einer

am 1. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden ersten Licitation versteigert werden.

Joseph Markovits,
Magistratsrath, als exeq. Richter.

Licitations = Kundmachungen.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der in der Gelin unter Nr. 566 und in Drowil unter Nr. 507 liegende 1½ Ketten Ackergrund des Moisa Podoba, zu Gunsten des Konstantin Podary, so wie

des Szawa Zsimojnov 1 Kette Wiese, zu Gunsten der Pesther Tököly'schen Fundation, im Wege der am 5. Oktober zum ersten, und 5. November l. J. zum zweiten Mal stets im städt. Grundbuchamte, Nachmittags 3 Uhr, endlich

daß in der Vorstadt Pernyawa unter Nr. 99 befindliche Haus des Jakob Podoba, zu Gunsten des Herrn Blasius Petrowits, den 6. Oktober und 6. November l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Johann Sarlot,
exeq. Magistratsrath.

Licitations = Kundmachung.

Hiemit wird bekannt gemacht, daß das auf der Landstraße unter Nr. 912 befindliche steckhohe Haus der verwitweten Frau Barbara Red, welches in Folge gerichtlichen Urtheils zu Gunsten des Franz Wahr in Beschlag genommen ist, mittelst einer am 7. Oktober l. J., Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle abzuhaltenden Licitation, verkauft werden wird.

Paul Joanovits,

Magistratsrath, als ausgesendeter Exeq.-Richter.

Klafterholzlieferungs-Licitation.

Von Seite des Magistrats der königl. immunitirten Stadt Banat-Libereciopel (Winga) wird kund gemacht, daß in Betreff der Lieferung des aus 284 Klafter bestehenden Brennholz-Bedarfes für das Jahr 1847, am 8. Oktober l. J., in dem dortigen Stadthause, die Herabstimmungs-Licitation abgehalten werden wird; wozu Erstehungslustige, mit 10prozentigem Neugelde versehen, hiemit geziemend geladen sind. Die Bedingungen können einstweilen auch in der dortigen Rechnungsführers-Kanzlei eingesehen werden.

Herabstimmungs-Licitation.

Wem Magistrat der königl. Freistadt Krad wird zur Wissenschaft gebracht, daß wegen Lieferung des für die städtische Dienerschaft benöthigenden blauen Luches, so wie hinsichtlich der Kleider-Verfertigung, die Ueberrahme der Schneiders, Schnürmacher- und Fischenmacher-Arbeiten, — nicht minder wegen Lieferung des für die städt. Mannschaft, Arrestanten und durchmarschirendes Militär erforderlichen Brotes, den 30. Oktober l. J., eine Herabstimmungs-Licitation abgehalten werden wird.

VIII. Jahrgang. 1846. No. 37.

Im städt. Grundbuchamte werden licitirt:

Des Gyura Gajtšan in der Gelin und Drowil befindliche Nr 1 Kette Ackergrund, dann die Szeretschhayaer 2 Ketten Wiesen den 18. September, Vormittags 10 Uhr.

Auf gerichtliche Anordnung werden licitirt:

Das in der Pernyawa unter Nr. 595 bestehende Haus und Grund des Juon Gajtšan den 19. September, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Das in der Scharlad unter Nr. 160 bestehende Haus des Nikolaus Halder, den 29. September, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Derselben Hausplatz in der Scharlad unter Nr. 366, den 30. September, Nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle.

Concurs.

Vom kbbk. Civil-Gerichtsstuhle des Krader Comitats, wurde gegen die Herren Lukas Daniel und Karl Daniel v. Drauz, der Concurs auf den 3. Dezember l. J. festgesetzt, und zum einstweiligen Masse-Curator Herr Oberstuhlrichter Stephan v. Daniel, zum Litis-Curator aber Herr Ladislaus v. Eranyi, Hon. Vice-Fiskal, ernannt.

Locales.

Dienstag den 8. d. M., als am Maria-Geburtsfeste, hielten die Bürger-Jäger die 50. jährige Jubelfeier ihres vor eben so vielen Jahren errichteten ersten Bürger-Corps; aus Anlaß dessen sämmtliche Jäger, so wie Artillerie, und das neuerrichtete ungarische Bürger-Corps mit fliegender Fahne und mit zwei Musikbanden zur Kirchen-Parade ausziehen, während dem Gottesdienst die üblichen Salven gewohntermaßen sehr gut gaben, und nach Beendigung des Gottesdienstes vor dem versammelten hohen Militär und Civile in bester Haltung defilirten. — Nachmittags um 4 Uhr hingegen gab das Jäger-Corps im Freien (in der Krivert, am Ufer der Marosch) unter einem mächtigen Zelte ein Traktament, wozu bei Tausend Personen aller Stände und Dignitäten sowohl zu Land, als auch mit zahlreichen Schiffen und Musikbegleitung auf dem Maroschfluß dahin fuhren, freundlich empfangen wurden und gemeinschaftlich conversirten, so wie die Tanzlustigen sich bei guter Musik der Capelle des Jäger-Corps in einem großen Kreise herumdrehten; in Zwischenräumen dagegen spielte die Artillerie-Capelle sehr hübsche Opernstücke, so wie während der Tafel beide Capellen abwechselnd musicirten. — Die gutbedeckten Tische saßen auf einmal gegen 700 Gäste, worunter die an einem Tische versammelten alten Bürger — in ihrer Mitte den vor 50 Jahren beim allererst errichteten Corps gedienten Veteran, Herrn Schuhmachermeister Stephan Gerlschi — sich am jovialsten unterhielten, und auch die meisten Leaste ausbrachten, wobei auch der gefällige Herr Bürgermeister, Franz v. Scharfeneder, zum Wohl der Bürgerschaft anstimmte.

Das Ganze sah einem herrlichen Volksfeste ähneln, und die Unterhaltung dauerte in größter Eintracht bis gegen Mitternacht, wo dann die noch Anwesenden bei klingendem Spiele sich nach Hause verfügten.

Es lebe die wackere Bürgerschaft, die sich während den drangsalvollen, unruhigen Kriegsjahren große Verdienste erworben hat! — Es lebe die Eintracht!

Unterschiedliches.

—* Pests. Am letzten Markte sollen viel falsche Banknoten circulirt haben. Dieser moderne Erwerbssweig ist wohl die höchste Blüthe der indolentesten Arbeitscheu, und diese Leute setzen lieber ihr Lebensglück auf's Spiel, ehe sie sich zu arbeiten entschließen. (Ung.)

—* In Wien ist am 24. August Herr Emanuel Spinger, ein Jude, als Bürgerhauptmann und Besitzer der goldenen Ehrenmedaille mit Dohr und Band und der sechsfachen Salvatormedaille, mit militärischen Ehrenbezeugungen zu Grabe bestattet worden. Außerdem zählt das Wiener Bürgermilitär drei Officiere jüdischer Confession, die H. H. Dr. Spinger, Bruder des Verstorbeneu, Adler v. Bertheimstein und Groß; die Diakonie enthält eine bedeutende Anzahl Juden. (Pan.)

—* In Palästina, dem gelobten Lande, herrscht eine furchtbare Hungerstoth; mehre Menschen sind schon Hungers gestorben.

—* Warum setzt man auf Gräber Kreuze und Leichensteine? — Weil die Kreuze bei den Armen zugleich sein eigenes Lebenskreuz bedeuten, und die Leichensteine der Reichen der Welt anzeigen, daß nun ihren Erben — ein Stein vom Herzen gefallen! (Ung.)

—* Wer die irdische Ruhe liebt, muß vor Allen der himmlischen Unruhe, nämlich der Liebe entsagen.

Gehobene Lotto-Nummern zu Leinöwar den 5. September 1846:

67, 39, 48, 14, 13.

Die nächsten Ziehungen sind den 16. und 26. September.

Mit dem Krader Eilwagen sind

von Pesth angekommen,	Nach Pesth abgefahren,
Dienstag den 8. September:	Donnerstag den 10. Sept.
Fräulein v. Zsák.	Madame Skriwa.
Herr Deutsch.	— v. Csiky.
— Graf Zichy.	— v. Feurereger.
— v. Lukits.	— v. Jerneg.
— Schulhof.	— Oberer.
— Walder.	— v. Rth.

Früchtenpreise zu Krad den 11. September 1846.

Namentlich:	Ein Preß. Weizen in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	Gattung					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	7	45	7	—	6	30
Halbfrucht	5	45	5	15	5	—
Korn	4	54	4	45	4	30
Gerste	3	15	3	8	3	—
Hafer	2	33	2	30	2	27
Kukuruz	4	30	4	27	4	15
1 Cent. Heu	4	—	—	—	—	—
1 Bund Stroh à 12 Pf.	—	16	—	—	—	—

Wasserstand der Marosch: Den 11. September Früh 8 Uhr: unter Null.

August	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
30	Anton Konrad, Uhrmachermeisters S.	Kath.	15 M.	Abzehrung	Inselgasse 304
—	Maria Ostein, Tagelöhners S.	Gr.n.u.	19 J.	Nervenfieber	Vorstadt Gaja 279
—	Kleis Dank, Seilermeisters S.	Kath.	4 M.	Friesel	Kirchengasse 433
31	Josva Kolereste, Ackermanns S.	Gr.n.u.	6 —	Durch das Schwein zerrissen	Vorstadt Pernyawa 341
—	Joseph Teritschon, detto	Gr. u.	3 —	Wechselfieber	Maroschuser.
—	Peter Popa, Wirths S.	—	4 J.	ditto	Judengasse 66
—	Alexander Diebegi, Ackermanns S.	Ref.	1 1/2 M.	Durchfall	Vorst. Pernyawa 850
—	Stephan Antak, detto	Kath.	4 J.	Unzeitig	Vorstadt Gaja 467
—	Ignaz Lewi,	Isracl.	15 J.	Nervenfieber	Str. Krankenhaus
Monat September.					
1	Georg Argelman, Ackermann	Gr.n.u.	60 —	Alterschwäche	Vorstadt Pernyawa 495
—	Sebastian Dragitsch, detto	—	52 —	Hirnentzündung	ditto 266 1/2
—	Joseph Federan, Dienstabetens S.	—	2 St.	Unzeitig	Vorstadt Scharak 410
—	Georg Pckurar, Ackermann	—	59 J.	Durchfall	Vorstadt Gaja 87
2	Herr Abraham Beqel, Kleidermacher	Isracl.	67 —	Alterschwäche	Kronplag.
3	Alexander Gisir, Ackermanns S.	Gr.n.u.	9 M.	Abzehrung	Vorstadt Pernyawa.
—	Frau Anna Fruscha, Witwe	—	62 J.	Lungensucht	Bischegasse 74
4	Resalia Lewai, Ackermanns L.	Kath.	7 J.	Selbsucht	Vorstadt Gaja 84
—	Resalia Rhetak, Dienstabetens L.	—	9 M.	Abzehrung	Friedhof.
—	Repta Beta, Ackermann	Gr.n.u.	55 J.	Nervenfieber	Vorstadt Pernyawa 106